



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Risikokommunikation des BfR ist in der Nachwuchsgruppe „Reputation und Vertrauensbildung“ ab sofort, im Rahmen des Projekts Holifood, befristet bis zum 30.09.2026 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für nachhaltige Lebensmittelsysteme und Risikokommunikation (w/m/d)

Kennziffer: 3454 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 23.04.2024

Die Beschäftigung erfolgt mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 29,25 Std.). Eine Erhöhung der regulären Arbeitszeit auf 100% wird im Laufe des Projekts angestrebt.

Aufgaben:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des EU finanzierten Projektes „Holistic Approach to Addressing Systemic Food Risks in Dynamic Global Contexts“ (HOLiFOOD) innerhalb einer neu gegründeten Nachwuchsgruppe zum Thema Reputations- und Vertrauensbildung. Die Arbeit exploriert geeignete partizipative Methoden zur Generierung von Daten und Kommunikation zur Nachhaltigkeitsperformance von Lebensmittelsystemen. Dabei geht es auch um die potentielle Institutionalisierung solcher Methoden im Rahmen holistischer Risikoanalyseansätze.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Literaturrecherchen und Dokumentenanalysen u.a. zu (holistischer) Risiko- und Nachhaltigkeitsanalyse, inklusive partizipativer Risikokommunikation und Wahrnehmungsforschung
- Planung, Umsetzung und Auswertung semistrukturierter Interviews und online Konsultation mit Expertinnen und Experten zur Institutionalisierung holistischer Risikoanalyseansätze und partizipativer Risikokommunikation
- Verfassen von Abschlussberichten und wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Soziologie, Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrungen in der Durchführung von Literature Reviews

- Kenntnisse qualitativer Forschungsmethoden, vorzugsweise mit Erfahrungen in der Durchführung und Analyse semistrukturierter Interviews mit Hilfe von MaxQDA und NVivo
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache (Arbeitssprache primär Englisch)
- Sicherheit im stilistischen Ausdruck sowie in der Präsentation von Projektergebnissen
- Fähigkeit zu strukturiertem, zielorientiertem, verantwortungsbewusstem und selbstständigem Arbeiten
- Aufgeschlossenheit, Kreativität, sicheres persönliches Auftreten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Durchsetzungsvermögen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen

Erwünscht:

- Promotion
- Erfahrungen in internationalen Forschungsprojekten
- Kenntnisse im Bereich der Risiko- und Partizipationsforschung
- Kenntnisse der Nachhaltigkeitsforschung und möglicher Bewertungen von Nachhaltigkeit insbesondere im Kontext von Lebensmittelsystemen
- Kenntnisse europäischer Regulierungen im Lebensmittelbereich
- Kenntnisse von Institutionstheorien
- Erfahrungen in der Durchführung und Auswertung von online Konsultationen

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 23.04.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an: Frau Dr. Dendler Rafael **Tel.: 030 18412-52500**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

